

Jahresbericht des

Vereins Spitex Muotathal-Illgau



Überall für alle

SPITEX

Muotathal-Illgau

und Einladung zur **14. ordentlichen Generalversammlung**

Dienstag, 24. April 2018, um 20.00 Uhr,
im Restaurant Fluhhof, Ried-Muotathal



www.spitex-muotathal-illgau.ch

Traktandenliste der 14. ordentlichen Generalversammlung

1. Begrüssung und Entschuldigungen
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
Antrag: Das Protokoll soll genehmigt werden
4. Jahresbericht 2017
Antrag: Der Jahresbericht soll genehmigt werden
5. Jahresrechnung 2017 und Bericht der Revisoren
Antrag: Die Jahresrechnung soll genehmigt werden
6. Entlastung des Vorstandes
Antrag: Dem Vorstand soll Entlastung erteilt werden
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
Antrag: Der Mitgliederbeitrag soll unverändert beibehalten werden
8. Statutenänderung
9. Wahl eines Vorstandsmitgliedes
Antrag: Marlies Gwerder-Schelbert, Hauptstrasse 110, Muotathal
Neuwahl als Vorstandsmitglied für vier Jahre
10. Wahl eines Vorstandsmitgliedes
Antrag: Bettina Nadler-Fässler, Klosterstrasse 9, Muotathal
Wiederwahl als Vorstandsmitglied für vier Jahre
11. Anträge von Mitgliedern
12. Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung referiert **Peter Brüttsch** über unsere Softwarelösung und den Einsatz der Tablets während der Arbeit.

Auf www.spitex-muotathal-illgau.ch sind das Protokoll der letzten Generalversammlung und die vorgesehenen Statutenänderungen aufgeschaltet. Auf Wunsch wird beides auch persönlich zugestellt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!
Ihr Interesse am Spitex-Geschehen freut uns.

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Präsidentin	Seite	4
Bericht zum Kerndienstgeschäft / Statistik / Interdisziplinäre Zusammenarbeit / Arbeitsmittel / Personelles / Qualität in Pflege und Hauswirtschaft / Fusspflege / Dank	ab Seite	6
Bericht Fahrdienst / Unsere Rotkreuz FahrerInnen	Seite	11
Unsere Mitarbeitenden	Seite	12
Unser Vorstand	Seite	13
Bericht zu den Finanzen	Seite	14
Bilanz / Erfolgsrechnung	ab Seite	15
Bericht der Rechnungsrevisoren	Seite	18
Allgemeine Informationen	Seite	19

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft!

Werden Sie Mitglied beim Verein Spitex Muotathal-Illegau. Er fördert mit seinen Dienstleistungen das Wohnen zu Hause für Menschen aller Altersgruppen, die der Hilfe, Pflege, Betreuung und/oder Beratung bedürfen.

Mit Ihrer Mitgliedschaft bekunden Sie Interesse an unserer Tätigkeit und zeigen Solidarität dem Verein Spitex Muotathal-Illegau gegenüber. Ihr Mitgliederbeitrag unterstützt uns in der Erfüllung unseres Auftrages.

Nur dank der Unterstützung von unseren treuen Mitgliedern und Spendern können wir sinnvoll und wo nötig helfen. Herzlichen Dank!

Als Beilage finden Sie einen Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag.

Einzelmitglied: Fr. 20.00

Familienmitglied: Fr. 40.00

Um hohe Drittspesen zu vermeiden, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns den Mitgliederbeitrag via Bankzahlung überweisen.

Unsere Bankverbindungen

Schwyzer Kantonalbank
CH94 0077 7004 3366 5017 1

Raiffeisenbank Illegau
CH71 8135 7000 0002 6974 8

Raiffeisenbank Muotathal
CH28 8136 0000 0097 8122 2

Bericht der Präsidentin

Wie immer wurde in unserer Spitex auch im 2017 wieder viel und motiviert gearbeitet. Sei es im Vorstand, in der Leitung, der Pflege oder der Hauswirtschaft.

Im Vorstand hat es eine Änderung gegeben. Rochus Schelbert hat nach 8 Jahren Mitarbeit in unserem Verein demissioniert. Er betreute das Ressort Finanzen. Sein Fachwissen und sein Rat waren für uns immer sehr wichtig und wir konnten uns in Finanzfragen immer voll und ganz auf ihn verlassen. Für uns alle waren seine Inputs sehr wertvoll und seine humorvolle und wertschätzende Art trugen viel zum guten Klima im Vorstand bei. Ich möchte ihm im Namen des Vorstandes und der ganzen Spitex von Herzen für seine Arbeit danke sagen und wünsche ihm für seine Zukunft viel Freude und alles Gute.



An der GV durften wir als neues Vorstandsmitglied Andrea Betschart willkommen heissen. Wir möchten ihr danken, dass sie sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt hat. So konnten wir das Ressort Finanzen wieder einer Fachperson übergeben.

Der Vorstand beschäftigte sich intensiv mit der Überarbeitung verschiedener Reglemente sowie den Statuten. Ebenso wurden von Mitarbeitenden ausgearbeitete Konzepte besprochen und verabschiedet.

Im Herbst durfte sich unser Verein und seine Mitarbeitenden im CLUB Magazin mit einem zweiseitigen Beitrag der breiten Öffentlichkeit präsentieren. Nach Vorgaben der Spitex Schweiz wurde auch unsere Homepage überarbeitet und angepasst.

Wir haben auch in den Bereichen Weiterbildung und IT investiert. Auf den Tablets ist die ganze Pflegedokumentation, die Einsatzplanung, der Dienstplan etc. hinterlegt. Nach intensiver Schulung und Weiterbildung der Mitarbeitenden ist dies eine grosse Erleichterung und wir sind auch in diesem Bereich top aktuell unterwegs und eine der wenigen Spitex

Vereine im Kanton Schwyz, welche mit diesem Instrument so fortschrittlich arbeiten.

Wie zuverlässig, motiviert und flexibel unsere Mitarbeitenden sind, haben sie auch im 2017 eindrücklich unter Beweis gestellt. Nebst der anfallenden anspruchsvollen Arbeit in Pflege und Hauswirtschaft haben sie die laufenden Änderungen bei der Arbeit mit den Tablets mit Bravour gemeistert. Es bleibt uns ein grosses Anliegen, unseren Mitarbeitenden Fort- und Weiterbildungen zu ermöglichen. Nur mit einem guten fachlichen „Rucksack“ kann die anspruchsvolle und vielseitige Arbeit in allen Bereichen der Spitex professionell, effizient und vor allem zum Wohl der Klienten geleistet werden.

Wie sehr die Arbeit unserer Mitarbeitenden bei den Klienten geschätzt wird, erfahren wir immer wieder anhand positiver Rückmeldungen und Zuwendungen in die Vereinskasse. Im 2017 wurden wir äusserst grosszügig belohnt. Wir durften aus der Erbschaft Iseli Fr. 58'000.00 entgegennehmen und aus der Erbschaft Franz Gwerder, „z' Chrümmelers“, Fr. 10'000.00.

Da unsere T-Shirts in die Jahre gekommen sind, beschloss der Vorstand, die Mitarbeitenden neu einzukleiden. So sind unsere Mitarbeitenden jetzt einheitlich in weissen Hosen und einem türkisfarbenen Oberteil im Einsatz.

Wie immer möchte ich ganz herzlich danke sagen:

- Den Mitarbeitenden für ihre unglaubliche Flexibilität und Motivation sowie ihre professionelle Arbeit und den respektvollen und empathischen Umgang mit den Klienten.
- Den Klienten, welche uns auch dieses Jahr wieder ihr Vertrauen geschenkt haben und unsere Dienste in Anspruch genommen haben.
- Peter Brütsch und Johanna Schelbert in der Geschäftsleitung und Administration, für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung sowohl des Vorstandes wie auch der Mitarbeitenden.
- Meinen Vorstandskollegen für ihre grosse, freiwillige Arbeit für unsere Klienten und Mitarbeitenden sowie ihre professionelle Unterstützung und ihre Wertschätzung.

- Den Rotkreuzfahrern, für ihren tollen, sehr flexiblen und zuverlässigen Einsatz.
- Den Mitgliedern und den grosszügigen Spendern, welche uns mit Zuwendungen bedacht haben.
- Den Gemeindebehörden von Muotathal und Illgau für die stets unkomplizierte Zusammenarbeit.
- Allen, die die Spitex in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben.

Die Präsidentin: Helena Betschart

Bericht zum Kerndienstgeschäft

Auch in diesem Jahr durften wir das Vertrauen unserer Klienten und Klientinnen bei unseren pflegerischen und hauswirtschaftlichen Einsätzen geniessen. Wir erlebten dabei viele wertvolle Begegnungen und auch fachliche Herausforderungen, die wir dank internen Weiterbildungen oder Weiterbildungen vor Ort gut meistern konnten.

Wir sind dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen unserer Klientinnen und Klienten. Es bereitet uns grosse Freude, sie im Alltag unterstützen zu dürfen.



Einzelne Klienten oder Klientinnen durften wir bis zu ihrem Lebensende begleiten. Dabei hat uns die Sterbebegleitungsgruppe unter der Leitung von Frau Bettina Nadler unterstützt. Während wir Pflegenden in diesen Einsätzen uns vermehrt auf den medizinisch-pflegerischen Teil konzentrierten, hat die Sterbebegleitungsgruppe die Nähe und Begleitung der Sterbenden ins Zentrum ihres Wirkens gerückt. Uns alle hat dieses Miteinander mit Dankbarkeit erfüllt.

Bei einzelnen pflegerischen Einsätzen kam es vor, dass unser Pfleger im Team bei Klientinnen aus persönlichen Gründen unerwünscht war.

Bei einem so kleinen Team ist dies jedoch nicht umsetzbar, da sonst das Personal zusätzlich aus dem Frei und sogar aus den Ferien geholt werden müsste. Daher wird bei einer Neuanschreibung einer neuen Klientin von Beginn darauf hingewiesen, dass die Pflege bei uns auch durch einen Pfleger ausgeführt wird. So entstehen keine Missverständnisse und die Klientinnen haben die Gelegenheit, sich vor einem Einsatz selber dafür oder dagegen zu entscheiden.



Im 2017 durften wir 1'314.467 Stunden Grundpflege, 586.889 Stunden Behandlungspflege und 508.46 Stunden hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Dienstleistungen anbieten.

Statistik

Jahr	Pflege		Hauswirtschaft		Fahrdienst	
	Klienten	Stunden	Klienten	Stunden	Anzahl	km
+/- %	-16.9%	-9.6%	-6.1%	11.5%	-13.3%	-43.1%
2017	49	2'048	31	508	130	8'381
2016	59	2'266	33	456	150	14'733
2015	54	2'596	30	347	79	5'975
2014	40	1'944	19	360	225	9'812
2013	50	2'117	39	921	314	18'218
2012	55	1'646	36	957	420	19'496
2011	66	1'801	25	921	384	13'513
2010	54	2'085	31	916	868	21'472
2009	50	2'494	31	1'276	134	5'041
2008	49	2'538	37	1'297	98	3'538
2007	45	2'086	36	1'693	218	6'158

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Im 2017 durften wir den wichtigen Austausch mit unseren Hausärzten Dr. Enz und Dr. Gauger und dem Spital Schwyz (Thomas Scharegg) pflegen.

Arbeitsmittel

Die Vertiefung und Optimierung der Arbeitsprozesse mit unseren Tablets, unserem Dokumentationsinstrument, welches wir seit Ende 2016 in Betrieb haben, hat uns im vergangenen Jahr treu begleitet. Inzwischen hat unser Personal den täglichen Umgang mit dem Arbeitsinstrument weitgehend erlernt und verinnerlicht. Schrittweise haben wir die Möglichkeiten, die ein solches Gerät bietet, immer mehr vertieft und Sicherheit gewonnen. Es ist nicht nur ein modernes Arbeitsmittel, welches unzählige Daten speichern kann, es hilft uns auch da und dort lange Wegstrecken zu verhindern.

Die Mitarbeiterinnen (Hauswirtschaft und Pflege) können nun teils direkt von Zuhause die neusten Verlaufs-Berichte der Klienten und Klientinnen nachlesen. Diese geben über den aktuellen Zustand unserer Klienten Auskunft. Ebenso können Änderungen in der Pflege daraus gewonnen werden.

Nun gilt es zukünftig das neue Dokumentationssystem im Tablet mit all seinen Möglichkeiten auszuschöpfen und gewinnend einzusetzen.

Entgegen unserer Befürchtungen haben sich unsere Klienten und Klientinnen schnell an die Tablets gewöhnt.

Die neue Einsatz- und Monatsplanung per Computer, mit welcher wir seit Mitte letztem Jahr arbeiten, hat sich ebenso positiv bewährt.

Personelles

Frau Marianne Stalder (Fachfrau Betreuung) und Frau Denise Hediger (Hauswirtschaft) haben sich beruflich weiter orientiert und uns leider im 2017 verlassen. Ein herzliches Dankeschön für ihre wertvollen Dienste und langjährige Treue!

Per 1. Januar 2017 konnten wir Frau Andrea Zeberg als Pflegefachfrau HF bei uns im Team begrüßen. Im Dezember 2017 hat sie einen kleinen Sohn geboren und weilt jetzt im Mutterschaftsurlaub. Leider verlässt uns Andrea Zeberg nach dem Mutterschaftsurlaub. Wir gratulieren der jungen Familie ganz herzlich und wünschen alles Gute!



Am 24. April 2017 durften wir Frau Anita Suter als Hauswirtschaftliche Angestellte zur Verstärkung unseres Teams begrüßen. Am 1. Oktober 2017 trat Frau Christina Egli als Fachfrau Gesundheit ihre Stelle bei uns an. Frau Egli hat die neue Zusatzausbildung in Tertiär B in der Langzeit Pflege besucht. Beiden



Kolleginnen ein herzliches Willkommen in unserem Team!

Eine Mitarbeiterin hatte Anfang 2017 einen Unfall und verletzte sich während der Ausübung ihres Freizeitsports. Leider durfte sie aufgrund des Unfalls für mehrere Monate nicht arbeiten. Wir konnten dank der hohen Einsatzbereitschaft und Flexibilität unseres Teams diese Zeit gut meistern. Die betroffene Kollegin ist zum Glück wieder wohlauf und zwischenzeitlich wieder voll einsatzfähig. Einen grossen Dank an unsere Mitarbeiterinnen!

Qualität in Pflege und Hauswirtschaft

Im letzten Jahr besuchten wir den toll organisierten Reanimationskurs beim Samariterverein Muotathal. Der Kurs unterstützt unsere Mitarbeitenden, um adäquat 1. Hilfe leisten zu können bei unseren Klienten oder Klientinnen. Der Kurs wird alle 2 Jahre wiederholt und während dem Jahr praxisnah intern weiter geschult.

Ebenso findet in den Wintermonaten jedes Jahr ein Kurs für das Anbringen der Schneeketten an unserem Spitex Auto statt. Dies um auf

die hiesigen Wetterverhältnisse reagieren und um an die entlegensten Orte im Tal fahren zu können. Unsere Sicherheitsdevise lautet jedoch: Die eigene Sicherheit geht immer vor!

Unser einheitliches Arbeiten in der Pflege und Hauswirtschaft wird durch interne Schulungen und Anweisungen zu pflege- und hauswirtschaftlichen Themen unterstützt. Es finden jedes Jahr Stichkontrollen zu Qualitätszwecken statt.

Fusspflege

Bekanntlich bietet "unsere" Petrina Ulrich Leistungen in der Fusspflege an. Auch im 2017 durfte sie wieder 51 Klientinnen oder Klienten pflegen. Seit 2017 ist es Petrina Ulrich aus Sicherheitsgründen untersagt, bei Klienten und Klientinnen mit Blutverdünnung, Diabetes oder einer arteriellen Verschlusskrankheit an den Beinen, Nagelpflege auszuführen. Die erwähnten Klienten-Gruppen müssen sich jeweils an eine Podologie Praxis in Schwyz, Brunnen oder Goldau wenden.



Einen besonderen Dank an alle Mitarbeiterinnen und den Vorstand

Durch eure hohe Flexibilität und Motivation durften wir auch das vergangene Jahr 2017 erfolgreich abschliessen. Es ist eine besondere Freude, ein so motiviertes und "gfreutes" Team leiten zu dürfen.

Ihr schenkt mit eurer Haltung und Aufmerksamkeit unseren Klienten und Klientinnen, in ihrem oft nicht einfachen Alltag, viele wertvolle und hoffnungsvolle Momente.

Ebenso möchte ich mich bei unserem Vorstand für seine Unterstützung herzlich bedanken. Es ist toll, stets auf ein offenes Ohr zu treffen.

Der Kerndienstleiter: Peter Brütsch

Bericht Fahrdienst

Die Fahrer des Rotkreuz-Fahrdienstes standen im 2017 299.5 Stunden im Einsatz. Dabei fuhren sie 8'381 km bei 130 Fahrten.

23 Personen durften sie in dieser Zeit begleiten, sei es zum Arzt, ins Spital oder anderweitig.

Ich möchte mich bei allen Fahrern und Fahrerinnen ganz herzlich für ihren unermüdlichen und flexiblen Einsatz bedanken und wünsche ihnen auch weiterhin viel Freude an ihrer Tätigkeit und unfallfreie Fahrt.

Die Einsatzleiterin: Helena Betschart

Unsere Rotkreuz FahrerInnen per 31.12.2017

Helena Betschart-Betschart, Illgau, Einsatzleiterin

Elisabeth Betschart-Betschart, Illgau

Albert Betschart-Bürgler, Illgau

Louise Bürgler-Betschart, Illgau

Hermann Hediger, Muotathal

Adolf Hediger-Millius, Muotathal

Berta Nauer-Betschart, Illgau

Otto Schelbert, Muotathal

Felix Schmidig, Muotathal

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Schwyz



Unsere Mitarbeitenden per 31.12.2017

Peter Brütsch, Kerndienstleitung und Krankenpflege

Irene Arnold-Heinzer, Hauswirtschaft

Theres Bürgler-Bürgler, Krankenpflege und Hauswirtschaft

Christina Egli, Krankenpflege

Sara Gwerder-Rickenbacher, Leitung Hauswirtschaft

Johanna Schelbert-Betschart, Administration

Andrea Steiner-Suter, Krankenpflege und Stv. Kerndienstleitung

Anita Suter-Gwerder, Hauswirtschaft

Eveline Suter-Jost, Krankenpflege

Petrina Ulrich-Schelbert, Krankenpflege und Hauswirtschaft, Fusspflege

Andrea Zeberg-Gwerder, Krankenpflege



Nicht auf dem Bild: Christina Egli und Andrea Zeberg-Gwerder

Unser Vorstand per 31.12.2017

Helena Betschart-Betschart, Präsidentin

Bettina Nadler-Fässler, Vizepräsidentin

Andrea Betschart, Finanzen

Erika Bossert-Schaller, Personal

Maria Christen-Föhn, Gemeinde Muotathal

Gerda Heinzer-Bürgler, Gemeinde Illgau



Bericht zu den Finanzen

Rechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Gewinn von CHF 30'534.25 (inkl. Sterbebegleitung) ab.

Die beiden Gemeinden Muotathal und Illgau leisteten zusammen einen Beitrag von CHF 219'607.60. Dies liegt ca. CHF 13'000.00 über dem Budget, jedoch durften auch mehr Stunden geleistet werden als budgetiert. Da der Verein Spitex Muotathal-Illgau ein sehr gutes Vereinsjahr verzeichnen durfte, wurde eine Reduktion an die beiden Gemeinden gewährt.



Sehr positiv ausgefallen sind insbesondere die erfreulich hohen Mitgliederbeiträge sowie die grosszügigen Zuwendungen Dritter (Spenden von Mitgliedern, Kondolenzspenden, Vergabungen/Legate, Kirchenopfer, Mütterverein). Wir möchten uns hierfür herzlich bedanken.

Das Vereinskaptal beträgt nach Zuweisung des Gewinnes per Ende 2017 187'610.43 (inkl. Sterbebegleitung).

Ich möchte mich auch noch persönlich bedanken bei den Vorstandsmitgliedern und Johanna Schelbert (Administration). Sie haben mich alle im ersten Amtsjahr mit offenen Armen begrüsst und stets unterstützt. Besten Dank.

Vorstandsmitglied Finanzen: Andrea Betschart

Jahresrechnung

Bilanz 2017

Konto	31.12.2016 Gesamt	31.12.2017 Gesamt	31.12.2017 Verein/ Betrieb	31.12.2017 Sterbe- begleitung
Flüssige Mittel + Wertschriften	101'493.68	155'061.93	153'782.23	1'279.70
Forderungen	92'132.75	59'548.50	59'548.50	0.00
Trans. Aktiven	1'668.95	1'967.15	1'967.15	0.00
Vorräte Material	1.00	1.00	1.00	0.00
Sachanlagen	4.00	3'503.00	3'503.00	0.00
Total Aktiven	195'300.38	220'081.58	218'801.88	1'279.70
Kurzfristiges Fremdkapital	34'530.45	15'471.35	15'471.35	0.00
Trans. Passiven	3'693.75	6'999.80	6'999.80	0.00
Rückstellungen	0.00	10'000.00	10'000.00	0.00
Kapital Sterbebegleitung	0.00	942.50	0.00	942.50
Kapital Verein/Betrieb	178'361.33	156'133.68	156'133.68	0.00
Jahresgewinn/Jahresverlust	-21'285.15	30'534.25	30'197.05	337.20
Total Passiven	195'300.38	220'081.58	218'801.88	1'279.70

Kapital Sterbebegleitung am 01.01.2017	942.50
+/- Jahresgewinn/Jahresverlust 2017	337.20
Kapital Sterbebegleitung am 31.12.2017	1'279.70

Kapital Verein/Betrieb am 01.01.2017	156'133.68
+/- Jahresgewinn/Jahresverlust 2017	30'197.05
Kapital Verein/Betrieb am 31.12.2017	186'330.73

Kapital Gesamt am 01.01.2017	157'076.18
+/- Jahresgewinn/Jahresverlust 2017	30'534.25
Kapital Gesamt am 31.12.2017	187'610.43

Erfolgsrechnung 01.01.2017 – 31.12.2017

Aufwand	Budget 2018	Budget 2017
Personalaufwand	382'700.00	311'700.00
Sach- und Transportaufwand	13'100.00	11'600.00
Vereinsbeitrag Hausw./Gemeinde	6'500.00	3'500.00
sonstiger Betriebsaufwand	69'850.00	72'150.00
TOTAL AUFWAND	472'150.00	398'950.00
Jahresgewinn		
Total	472'150.00	398'950.00
Ertrag	Budget 2018	Budget 2017
Einnahmen Kerndienste	172'100.00	162'300.00
Einnahmen andere Fachbereiche	5'600.00	5'200.00
Materialverkauf und Vermietung	1'600.00	1'600.00
Kapitalzinsertrag	300.00	300.00
Gemeindebeitrag Muotathal	234'000.00	176'000.00
Gemeindebeitrag Illgau	39'000.00	30'000.00
Vereinsbeitrag an Gemeinde	0.00	0.00
Mitgliederbeiträge	11'000.00	11'000.00
Zuwendungen Dritter	7'250.00	7'250.00
übr. Erträge	0.00	0.00
TOTAL ERTRAG	470'850.00	393'650.00
Jahresverlust	1'300.00	5'300.00
Total	472'150.00	398'950.00

Erfolgsrechnung 2017	Betrieb/Verein 2017	Sterbebegleitung 2017	Erfolgsrechnung 2016
357'625.55	357'535.55	90.00	393'215.60
21'833.65	21'833.65	0.00	12'617.05
16'190.10	16'190.10	0.00	29'251.30
65'697.85	65'695.05	2.80	57'630.60
461'347.15	461'254.35	92.80	492'714.55
30'534.25	30'197.05	337.20	
491'881.40	491'451.40	430.00	492'714.55
Erfolgsrechnung 2017	Betrieb/Verein 2017	Sterbebegleitung 2017	Erfolgsrechnung 2016
154'137.80	154'137.80	0.00	176'992.30
15'289.80	15'199.80	90.00	7'411.15
1'434.65	1'434.65	0.00	2'080.35
530.40	530.40	0.00	283.80
177'754.05	177'754.05	0.00	197'683.85
41'853.55	41'853.55	0.00	29'036.55
11'558.30	11'558.30	0.00	25'191.20
10'820.00	10'820.00	0.00	11'240.00
78'502.85	78'162.85	340.00	21'510.20
0.00	0.00	0.00	0.00
491'881.40	491'451.40	430.00	471'429.40
			21'285.15
491'881.40	491'451.40	430.00	492'714.55

Bericht der Rechnungsrevisoren

Werner Betschart
Obereggeli 2
6436 Muotathal

Kurt Betschart
Engadina
6434 Illgau

an die Generalversammlung der Spitex Muotathal-Illgau

Gemäss Ihrem Auftrag und im Sinne der gesetzlichen Richtlinien haben wir die Buchführung und die vorgelegte Jahresrechnung für das am 31.12.2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Konten wurden stichprobenweise kontrolliert und mit den vorhandenen Belegen verglichen.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Muotathal, 20. Februar 2018

Werner Betschart

Kurt Betschart

Allgemeine Informationen

Kosten	Einen Teil der Gesamtkosten wird von der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung und von unseren Klientinnen und Klienten übernommen. Mit den Beiträgen von den Standort Gemeinden Muotathal und Illgau sowie von unseren Mitgliedern und Gönnern werden die restlichen Kosten gedeckt.
Tarif für Pflege	Die Obligatorische Krankenpflegeversicherung übernimmt die Kosten für ärztlich verordnete Leistungen. Bedarfsabklärung und Beratung Fr. 79.80 / h Leistungen der Behandlungspflege Fr. 65.40 / h Leistungen der Grundpflege Fr. 54.60 / h Wir werden Ihnen für die Pflegeleistungen eine Kostenbeteiligung in der Höhe von 10% des Betrages, welcher der Krankenversicherung in Rechnung gestellt wird, höchstens jedoch Fr. 8.00 pro Tag, in Rechnung stellen. Diese Kostenbeteiligung muss von Ihnen, zusätzlich zur Franchise und zum Selbstbehalt, selber getragen werden.
Tarif für hauswirtschaftliche Leistungen	Für hauswirtschaftliche Leistungen des täglichen Bedarfs bei Unfall, Krankheit oder Wochenbett verrechnen wir Fr. 33.00 / h . Für alle anderen Leistungen werden die Selbstkosten von Fr. 80.00 / h verrechnet. Nachts und an Wochenenden erheben wir einen Zuschlag von 50%. Für die hausw. Bedarfsabklärung wird Fr. 79.80 / h verrechnet.
Verrechnung der Leistungen	Die Pflegeleistungen werden im Fünfminutentakt verrechnet, mindestens jedoch 10 Minuten. Die hauswirtschaftlichen Leistungen im Zehnminutentakt. Im Verhinderungsfall bitte 24 Stunden vorher berichten, andernfalls werden die geplanten Leistungen verrechnet.
Fusspflege	Pro Behandlung Fr. 65.00, bei Behandlung zu Hause zusätzliche Fahrpauschale von Fr. 10.00.
Sterbebegleitung	Unsere Dienste kosten Fr. 5.00 pro Stunde. Wir sind vor allem nachts und bei Bedarf auch tags für Sie da.
Dienstleistungen	Für Dienstleistungen und Fahrten im Auftrag unserer Kunden stellen wir Fr. 160.00 / h in Rechnung.
Mahlzeiten-dienst	Der Preis pro Mahlzeit beträgt in Muotathal Fr. 14.00 und in Illgau ab Fr. 17.00 bis Fr. 22.00.
Rotkreuz-Fahrdienst	Für die Fahrten sind an die FahrerInnen eine Grundgebühr von Fr. 8.00 und eine Kilometer-Entschädigung von Fr. 0.70 zu bezahlen. Kosten für die Wartezeit: Erste Stunde gratis. Pro weitere Stunde Fr. 5.00. Sie erhalten eine Quittung für den bezahlten Betrag.

www.spitex-muotathal-illgau.ch

Spitex
Muotathal-Illgau
Hauptstrasse 7a
6436 Muotathal

Spitex-Dienste	Telefonnummern
Beratung und Abklärung Behandlungs- und Grundpflege Hauswirtschaftliche Leistungen (bei Unfall, Krankheit oder Wochenbett)	078 880 34 00 (Bürozeiten 8.30 Uhr - 11.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr)
Fusspflege	079 947 43 46
Sterbebegleitung	077 442 64 90
Mahlzeitendienst Rest. Fluhhof oder Muotathal Heinzer Metzgerei	041 830 11 29 041 830 12 30
Mahlzeitendienst Rest. Illgau Sigristenhaus	041 830 12 02
Rotkreuz-Fahrdienst	079 454 89 77

FUSSPFLEGE

bei Ihnen zu Hause oder bei uns im Stützpunkt.

Auch für Interessierte, die sonst keine Spitex-Dienste nutzen!

ANMELDUNG BEI PETRINA ULRICH

UNTER TEL. 079 947 43 46.